Sonderzeichen in Sibelius 5 Texte einbinden

Sibelius 5 unterstützt den Unicode Standard. Das bedeutet, dass die unter Windows zu installierende Sprachunterstützung für erweiterte Zeichensätze eingerichtet ist. Unter START – Systemsteuerung - Regions- und Sprachoptionen finden Sie folgende Einstellungen. Auf der Registerkarte "Regionale Einstellungen sollten Sie "Deutsch (Deutschland)" eingestellt haben. Auf der Registerkarte "Erweitert" muss unbedingt unter Codepagekonvertierungstabellen eine Markierung für UTF-8 stehen.

Regions- und Sprachoptionen 🛛 🛛 🛛	Regions- und Sprachoptionen 🛛 🛛 🛛
Regionale Einstellungen Sprachen Erweitert	Regionale Einstellungen Sprachen Erweitert
Standards und Formate Diese Option bestimmt die Formate für Zahlen, Währungen, Uhrzeit und Datum. Wählen Sie ein Element, um dessen Einstellungen anzuzeigen. Klicken Sie auf "Anpassen", um das Format selbst festzulegen: Deutsch (Deutschland)	Sprache für Programme, die Unicode nicht unterstützen Mit dieser Einstellung können Menüs und Dialoge von Programmen, die Unicode nicht unterstützen, in der Landessprache angezeigt werden. Dies hat keine Auswirkung auf Unicode-Programme, wird aber für alle Benutzer dieses Computers angewendet. Wählen Sie die Sprachversion der <u>P</u> rogramme aus, die Unicode nicht unterstützen.
Beispiele	Deutsch (Deutschland)
Zahl: 123.456.789,00	
Währung: 123.456.789,00€	Codepagekonvertierungstabellen
Uhrzeit: 22:57:56	✓ 65000 (UTF-7)
Kurzes Datum: 27.12.2007	65001 (UTF-8)
Langes Datum: Donnerstag, 27. Dezember 2007	 ✓ 708 (Arabisch - ASMU) ✓ 720 (Arabisch - Transparent ASMO) ✓ 737 (0EM - Griechisch 437G)
Standort	775 (OEM - Baltisch)
<u>G</u> eben Sie Ihren Standort ein, um lokale Informationen, wie Nachrichten und Wettervorhersagen, zu erhalten:	Standardeinstellungen für Benutzerkonten
Deutschland	Alle Einstellungen auf das aktuelle Benutzerkonto und Standardbenutzerprofil anwenden
OK Abbrechen Obernehmen	OK Abbrechen Übernehmen

Um möglichst für viele Sprachen, die nötigen Zeichen zur Verfügung zu haben, sollte Sie auf der Registerkarte "Sprachen" die Sprachen mit komplexen Schriftzeichen installieren. Wenn Sie einen Haken gesetzt haben und auf "Übernehmen" klicken, öffnet sich ein Warnungsfenster mit ergreifendem Inhalt, den Sie mit OK bestätigen.

Regions- und Sprachoptionen 🛛 🛛 🕄	Zusätzliche Sprachunterstützung installieren
Regionale Einstellungen Sprachen Erweitert Textdienste und -eingabesprachen Klicken Sie auf "Details", um die Sprachen und Eingabemethoden anzuzeigen oder zu ändern. Details	Se haben sich ertschlossen, Sprachdateen für Chinesech, Japanisch und Korearisch zu installeren. Dieser Vorgang erfordert 2011/16 Speicherplatz oder mehr. Die Dateen werden installert, nachdem Sie auf "Uir und Ubernehmen" im Dielogfeld Tregorie- und Sprachoptonen" geloldt haben. Texa Nun werden Sie höflich nach der WindowsXP-CD
Zusätzliche Sprachunterstützung Die meisten Sprachen werden standardmäßig installiert. Aktivieren Sie die	gefragt, von der die notigen Dateien kopiert werden. Der Dialog ist folgender:
Kontrolikastonen unten, um zusatzliche Sprachen zu installieren.	Erforderliche Dateien
Dateien für Sprachen mit <u>k</u> omplexen Schriftzeichen und Zeichen mit Rechts-nach-links-Schreibrichtung (einschließlich Thai) installieren Dateien für <u>o</u> stasiatische Sprachen installieren	Die Datei 'cplexe.exe' von Windows XP Professional OK Abbrechen
	Dateien kopieren von:
OK Abbrechen Obernehmen	Sie geben Ihren Laufwerksbuchstaben für DVD an, ohne den Rest zu löschen und schon startet der Installationsvorgang. Am Ende muss der Rechner neu gestartet werden, damit alle Installationen

auch verfügbar sind. Den dabei üblichen Dialog abzubilden, erspare ich mir, wenn Sie gestatten.

Nun kommen wir zur Einbindung von Sonderzeichen. Es ist Ihnen sicherlich nicht entgangen, dass viele Zeichen, die man benötigt, auf der Tastatur nicht vorhanden sind. Die bisher maximal 255 (abzüglich 30) Zeichen eines Zeichensatzes, den wir Schriftart nennen, waren zwar auch nicht auf der Tastatur abrufbar, aber man konnte jene Zeichen mittels numerischer Eingabe bei gedrückter ALT – Taste über den numerischen Block eingeben. Das geht heute auch noch, vorausgesetzt, man kennt die Codierung. So ist das Copyright-Zeichen © über ALT + 0169 oder über das Tastenkürzel ALT GR + C zu erreichen. Auf diese Weise kann man einige Zeichen erhalten.

Ein Komponist benannte ein Werk mit dem asiatischen Titel "Maqām". Der Buchstabe a mit dem Macron ist unter MS Word[®] über das Menü "Einfügen – Symbol" recht einfach einzufügen, vorausgesetzt man hat die nötige Sprachenunterstützung installiert (s. oben):

Symbol	? 🔀										
Symbole Sonderzeichen											
Schriftart: (normaler Text) Subset: Erweitertes Lateinisch-A]										
éêëìííîīðñòóôőö÷øùúûüýþÿ <mark>/</mark> ā,∐AA	<u>~</u>										
aĆćĈĈĊĊČČŬďĎďĐđĒĒĔĔĖĖĘĘĔŎ											
ĽľĽŀĿŀŀŀŃńŅņŇň'nĎŋŌōŎŎŐŐŒœŔŕŖŗŘ											
řŚŚŜŜŞŞŠŠT t Ť ť Ŧ ŧ Ű Ű Ū Ũ Ŭ Ŭ Ů Ů Ű Ű Ų ų Ŵ											
ŵŶŷŸŹŹŹŹŻŹĬŎ <i>ſ</i> ŎſſIJĂĂĬĬĬŎŎŬŬŮŨŰ											
Α΄ ΈΉΙΟΥΩΙΑΒΓΔΕΖΗΘΙΚΛΜΝΞΟΠΡΣ	~										
AutoKorrektur											
IME-Block Einfügen Abbrechen											

Sibelius hat leider keine solche integrierte Hilfe. Daher muss ich auf ein altes Windows-Programm zurückgreifen, dass diese Aufgabe übernimmt. Man nennt das kleine Programm "Zeichentabelle" und im Glücksfall findet man im START-Menü von Windows unter "Programme - Zubehör" einen Eintrag. Ansonsten liegt das Programm unter "C:/WINDOWS/system32/charmap.exe".

1 2	Zei	che	ente	abe	elle)															
Scł	Schriftart: Technical																				
	T	۳	#	\$	%	8.	'	()	*	+	,	-		1	0	1	2	3	4	^
	5	6	7	8	9	:	;	<	=	>	?	Ø	Α	в	С	D	E	۴	G	Н	
	Ι	J	К	L	м	Ν	0	P	Q	R	9	Т	U	V	W	Х	Υ	Ζ	[١	
]	^	_	`	а	b	a	d	6	f	9	h	i	j	k	Ι	m	n	0	P	
	٩	r	ø	t	u	v	w	×	У	z	{	Ι	}	~	i	¢	£	¤	¥	Ι	
	6		0	в	«	~		0			±	2	ŋ	1	μ	41		د	1	0	
	»	1⁄4	1/2	3/4	Ż	À	Á	Å	Ã	Ä	Å	Æ	Ç	È	É	Ê	Ë	Ì	Í	î	
	Ϊ	Ð	Ñ	Ò	Ó	Ô	Õ	Ö		ø	Ù	Ú	Û	Ü	Ý	Þ	ß	à	á	â	
	ã	ä	å	26	Ģ	è	6	ê	ë	ł	ſ	î	ï	ð	ñ	ò	6	ô	õ	ö	
		ø	ù	ú	û	ü	ý	4	ÿ	Т	Æ	œ	f	^							~
Zei	cher	naus	: <u>w</u> ał	nl:	Γ								-	A	usw	ähle	n		Kop	oiere	n
	<u>E</u> rw	eiter	te A	nsic	ht																
Zei	cher	nsati	z:		L	Inic	ode					ł	~	<u>U</u> nia	code	e:					
<u>G</u> ru	<u>G</u> ruppieren nach: (Keine Gruppierung)																				
Sug	cher	na	ch:												<u>S</u> uc	hen					
U+(0021	: Au	Isruf	eze	iche	n															

Um aber nicht in wilde Sucherei zu verfallen, sollte man wissen, dass alle verfügbaren Buchstaben-Zeichen in den Unicode-Schriftarten enthalten sind. Diese sind gewöhlich "Arial Unicode" (UH.ttf), "Courier Unicode" (UC.ttf) und "Times Unicode" (UT.ttf). Aber auch in anderen Schriftarten können sich erweiterte Zeichensätze befinden. Mit den drei Benannten, fährt man allerdings am sichersten. Nachdem man nun die Schriftart ausgewählt hat und die Sibelius-Datei geöffnet ist, beginnt man mit folgenden 3 Einstellungen in der Zeichentabelle, um das a-Macron zu finden:

10	Zei	che	ente	abe	elle	9															
Sc	hrifta	irt: [0	Tim	esl	Inico	ode										~		F	life	
	Γ	"	#	\$	%	&	1	()	*	+	,	-	•	1	0	1	2	3	4	^
	5	6	7	8	9	:	;	<	=	>	?	@	Α	В	С	D	E	F	G	Η	
	Ι	J	ĸ	L	М	Ν	0	Ρ	Q	R	S	Т	U	V	W	х	Y	Ζ]	١	
]	٨	_	1	a	b	с	d	e	f	g	h	i	j	k	1	m	n	0	р	V
	q	r	s	t	u	v	w	x	У	z	ł	1	3	~		i	¢	£	a	¥	•
	+	ş		Ø	а	«	-	-	®	-	0	±	2	3	1	μ	¶	۰.		1	3.
	0	>>	₩4	1/2	3/4	٤	Å	Á	Â	À	Ä	Å	Æ	Ç	Ė	É	Ê	Ë	İ	Í	
	Î	Ï	Ð	Ň	Ò	Ó	Ô	Ò	Ö	×	Ø	Ů	Ú	Û	Ü	Ý	Þ	ß	à	á	
	â	à	ä	å	æ	ç	è	é	ê	ë	ì	í	î	ï	ð	ñ	ò	ó	ô	ò	
1	ö	÷	ø	ù	ú	û	ü	ý	þ	ÿ	Ā	ā	Ă	ă	Ą	ą	Ć	ć	Ĉ	ĉ	~
Ze	ichei	naus	<u>w</u> ał	nl:	Γ									<u>A</u>	usw	ähle	n		Kop	piere	n
	Ēw	eiter	te A	nsic	ht																
Ze	ichei	nsat	z:		ι	Jnic	ode	2					*	<u>U</u> ni	code	e: _		Γ]	
Gruppieren nach: DOS: Arabisch DOS: Baltisch DOS: Baltisch DOS: Griechisch DOS: Hebräisch												<u>S</u> uc	2 hen				200				
0+	002	I: Al	isrui	eze		OS:	Kyr	illisc	hll												

- 1. Die "Erweiterte Ansicht" muss einge-stellt sein.
- 2. Als Zeichensatz muss im Roll-Uo-Menü der Eintrag "Unicode" gewählt sein.
- 3. Man muss nun im Hauptfenster etwas nach unten scrollen, um den richtigen Buchstaben zu finden.

Da der Titel-Text in Sibelius mit der Schriftart "Times New Roman" definiert ist, ist hier als Schriftart folgerichtig Times Unicode (UT.ttf) ausgewählt. Wäre Arial-Schrift als Schriftart für den Titel-Text in Sibelius eingestellt, müsste man in der Zeichentabelle die Schriftart "Arial Unicode" (UH.ttf) auswählen. Spätestens hier wird klar. dass die Verwendung außergewöhnlicher Schriftarten immer auch die Gefahr mit sich bringt, dass in sicherlich schmuckvollen Design-Schriften oft simple Sonderzeichen einfach fehlen und der Ersatz aus einer anderen Schriftart immer problematisch ist.

Wenn man den Buchstaben gefunden hat, muss man ihn mit einen Mausklick markieren, so dass er sich in Lupenansicht zeigt:

10 4	en en	che	ente	abe	elle	2														-	
Scł	Schriftart: 0 Times Unicode																				
	5	6	7	8	9	;	;	<	=	>	?	@	Α	В	С	D	E	F	G	H	•
	Ι	J	ĸ	L	м	Ν	0	Ρ	Q	R	S	Т	U	V	W	х	Y	Ζ]	١	
]	٨	_	1	а	b	с	d	e	f	g	h	i	j	k	1	m	n	0	р	
	P	r	s	t	u	v	w	x	У	z	ł	1	3	~		i	¢	£	a	¥	
	+	ş		©	а	«	-	-	®	-	0	±	2	3	1	4	¶		2	1	
	0	»	1/4	1/2	3/4	ί	Å	Á	Â	À	Ä	Å	Æ	Ç	5	É	Ê	Ë	İ	Í	
	Î	Ï	Ð	Ň	Ò	Ó	Ô	Ò	Ö	×	ø	Ů	Ú	Ŷ	Ú	Ý	Þ	ß	à	á	
	â	à	ä	å	æ	ç	è	é	ê	Ë	1	_	-	Ľ	0	ñ	ò	ó	Ŕ	õ	
	ö	÷	ø	ù	ú	û	ü	ý	þ	ż	3	a		ă	Ą	ą	Ć	Ó	Ĉ	ĉ	
	Ċ	ć	Č	č	Ď	ď	Ð	đ	Ē	ē-	Ъ	C	г	ė	Ę	E.		ě	Ĝ	ĝ	~
Zei	cher	naus	s <u>w</u> ał	hl:	la								-	A	usw	ähle	n	ſ	Kor	oiere	n
	<u>E</u> rw	eiter	te A	nsic	ht									_			_		4	•	
Zei	cher	nsati	z:		l	Jnic	ode	2					~	Uni	code	e:		Г	1	1	
<u> </u>	ippie	ren	nac	h:	(Keir	e Gi	rupp	ieru	ng)			~						6		
Suc	her	na	ch:		ſ										Suc	hen					
	0101	: KI	eine	r lati	einis	che	r Bu	chst	abe	Am	it M	acro	n	-			-				

Es folgen die weiteren Schritte:

- 4. Buchstaben markieren
- 5. "Auswählen" anklicken
- 6. "Kopieren" anklicken

Damit ist der entsprechende Buchstabe, bzw. das entsprechende Zeichen in der Windows-Zwischenablage kopiert worden und die Arbeit in Sibelius kann fortgeführt werden.

Zuerst markiert man den Text mit Doppelklick, so dass man sich im Schreibmodus des Textes befindet und setzt den blinkenden Cursor genau an die Stelle, an der der Buchstabe oder das Sonderzeichen eingefügt werden soll. Dann drückt man die Tasten ALT + V (= Einfügen) und der Text bekommt das Zeichen, bricht aber dabei (vor Schreck) in die nächste Zeile um:

 für Axel Schmidt und Matthias Sannemüller	
Maqā	
I m	
μ11	

Um das zu korrigieren, drückt man die Rücktaste, so dass nun alles schön in einer Zeile steht. Verlässt man den Texteingabemodus, in dem man auf eine freie stelle klickt, passt sich die Größe des neuen Buchstabens von selbst an die Schriftgröße des Titel-Textes an.

für Axel Schmidt und Matthias Sannemüller Maqam

für Axel Schmidt und Matthias Sannemüller Maqām

© Prof. Thomas Buchholz, Halle (Saale)